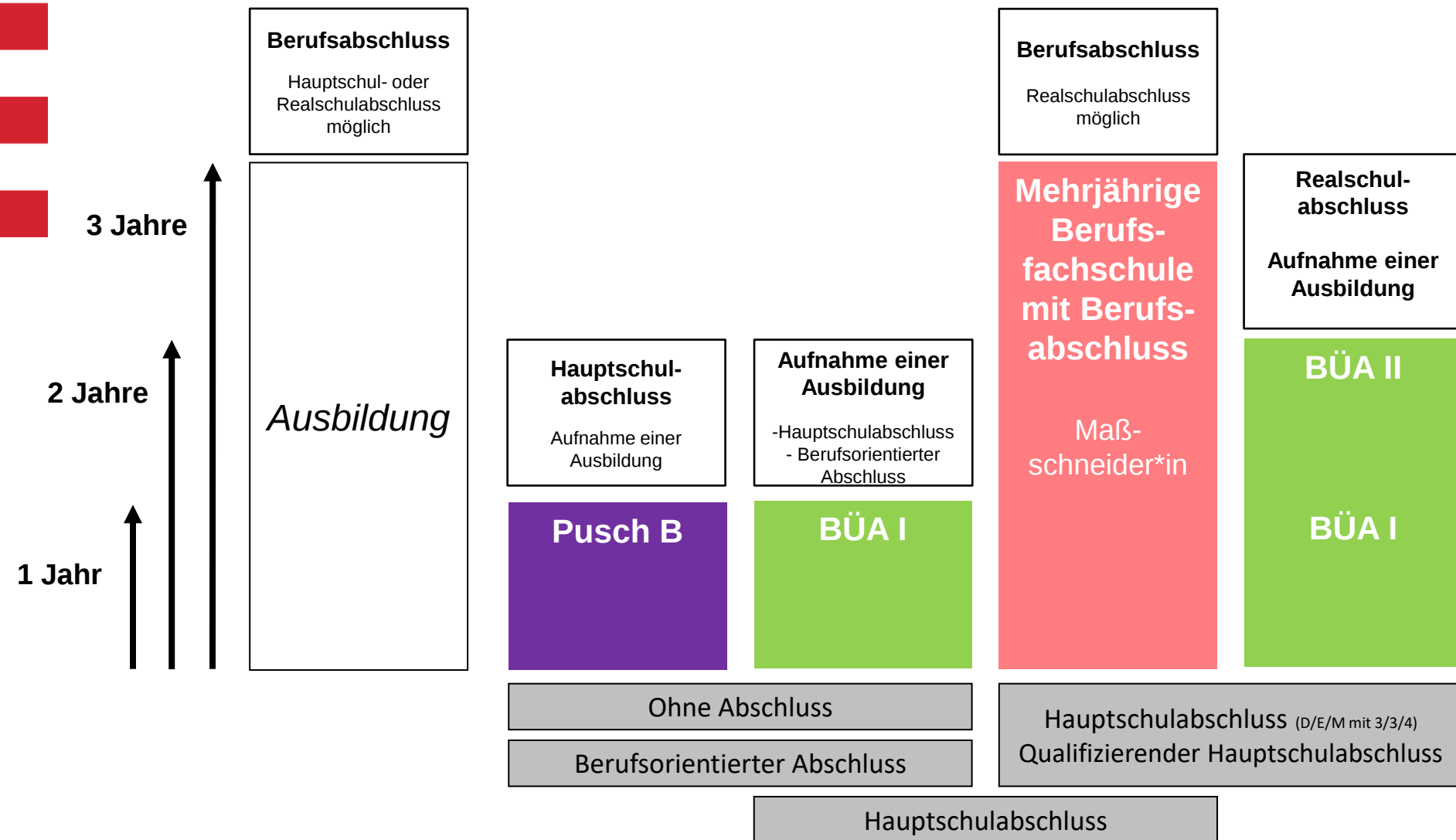


Berufliches Schulwesen

Beratung zum Übergang
in das berufliche
Schulwesen

Übergänge in das berufliche Schulwesen



Berufliches Schulwesen

BÜA I + II

Berufsfachschule zum Übergang in
Ausbildung

Vorteile von BÜA

Kleine Klassen

Kompetenzen

**Unterstützung
bei der
Berufswahl**

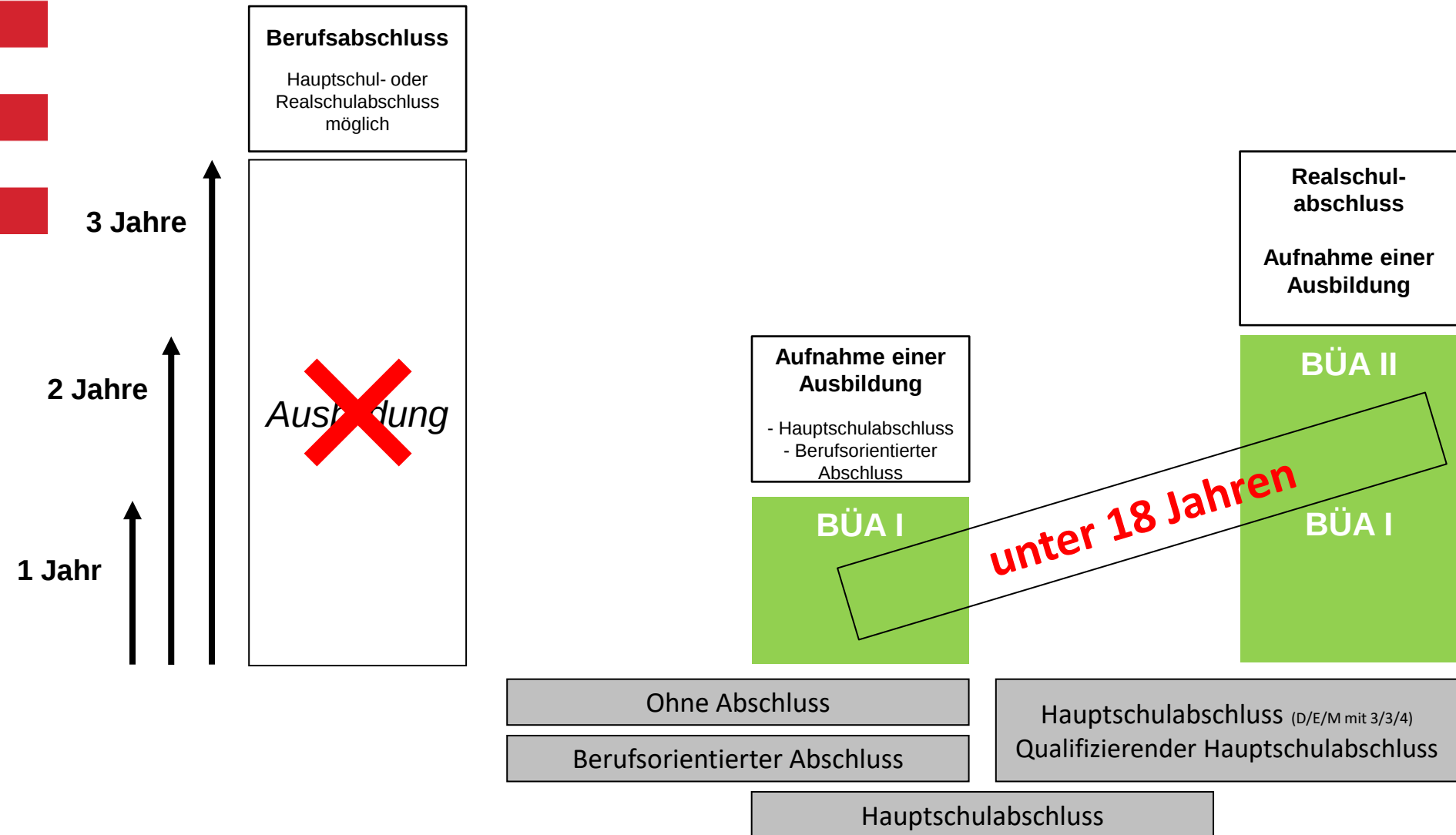


**Profilgruppen-
unterricht**

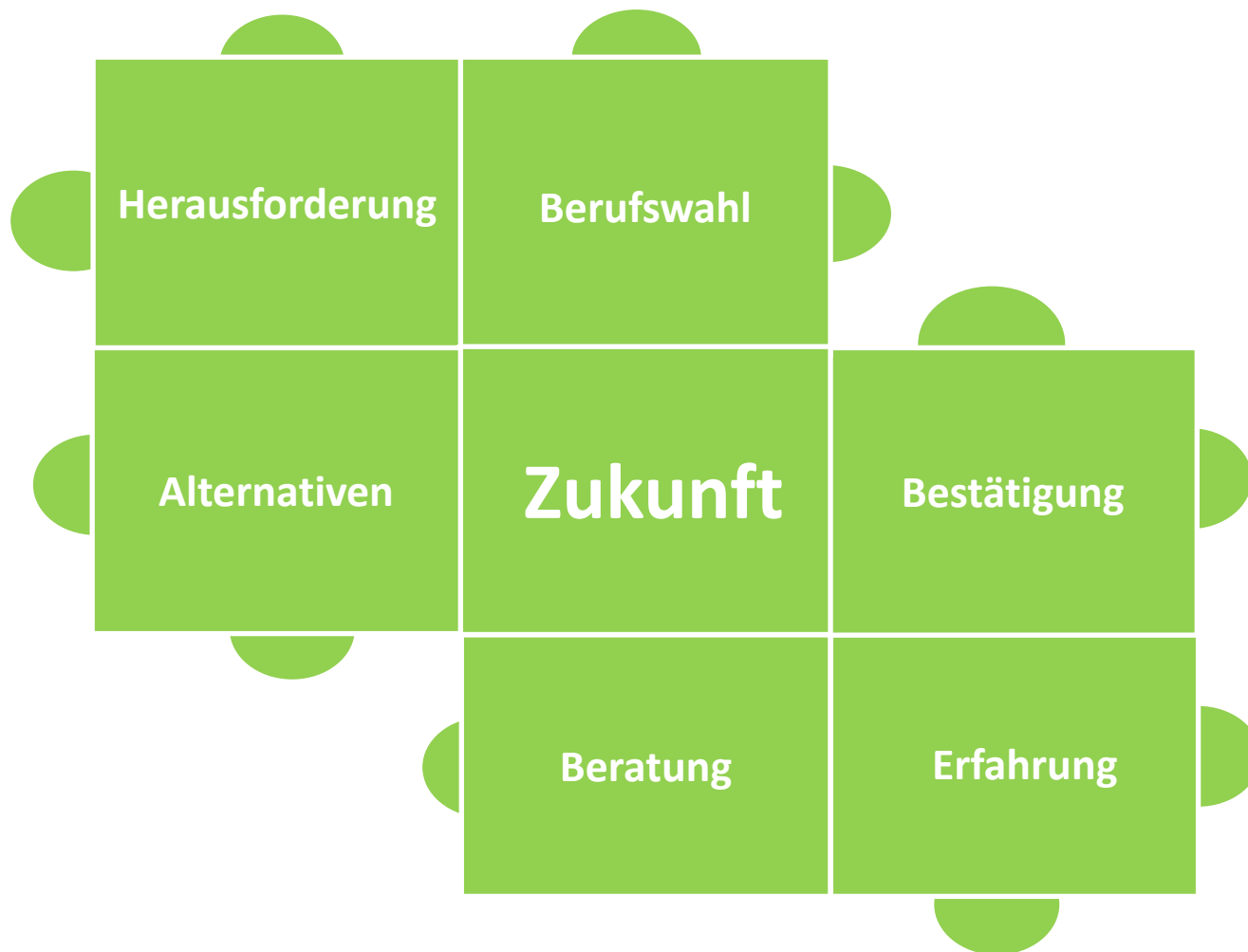
**mind. 2 x
Betriebspraktika**

**Unterschiedliche
Schwierigkeitsgrade**

Aufnahmevoraussetzungen in BÜA



Pädagogische Arbeit in BÜA



Bewertung mit Kompetenzrastern in BÜA

Überfachliches Kompetenzraster

	0	Mindeststandard	Regelstandard	Regelstandard	Optimalstandard
Verhalten im Team		verhält sich zum Teil angemessen	verhält sich häufig angemessen	verhält sich fast immer angemessen	verhält sich immer angemessen
Zusammenarbeit		arbeitet zum Teil mit Mitschüler*innen zusammen	arbeitet häufig mit Mitschüler*innen zusammen	arbeitet fast immer mit Mitschüler*innen zusammen	arbeitet immer mit Mitschüler*innen zusammen
Kommunikationsfähigkeit		stellt zum Teil Kontakte her und führt teilw eise Gespräche angemessen	stellt oftmals Kontakte her und führt häufig Gespräche angemessen	stellt fast immer Kontakte her und führt Gespräche fast immer angemessen	stellt immer Kontakt her und führt Gespräche immer angemessen
Vorbereitung		hat benötigte Materialien zum Teil dabei	hat benötigte Materialien häufig dabei	hat benötigte Materialien fast immer dabei	hat benötigte Materialien immer dabei
Durchhaltevermögen		bringt über einen längeren Zeitraum zum Teil die erw arteten Leistungen	bringt über einen längeren Zeitraum häufig die erw arteten Leistungen	bringt über einen längeren Zeitraum fast immer die erw arteten Leistungen	bringt über einen längeren Zeitraum immer die erw arteten Leistungen
Leistungsbereitschaft		arbeitet und lernt teilw eise nach Aufforderung	arbeitet und lernt häufig nach Aufforderung	arbeitet und lernt teilw eise aus eigenem Antrieb, teilw eise nach Aufforderung	arbeitet und lernt immer aus eigenem Antrieb
Zuverlässigkeit		hält Absprachen und Vorgaben zum Teil ein	hält Absprachen und Vorgaben häufig ein	hält Absprachen und Vorgaben fast immer ein	hält Absprachen und Vorgaben immer ein
Sorgsamkeit		geht mit überlassenen Gegenständen zum Teil sorgsam um	geht mit überlassenen Gegenständen häufig sorgsam um	geht mit überlassenen Gegenständen fast immer sorgsam um	geht mit überlassenen Gegenständen immer sorgsam um
Selbstständigkeit		arbeitet zum Teil selbstständig	arbeitet häufig selbstständig	arbeitet fast immer selbstständig	arbeitet immer selbstständig
Anwesenheit		fehlt bei Abw esenheit zum Teil entschuldigt	fehlt bei Abw esenheit häufig entschuldigt	fehlt bei Abw esenheit fast immer entschuldigt	fehlt bei Abw esenheit immer entschuldigt
Pünktlichkeit		ist zum Teil pünktlich	ist häufig pünktlich	ist fast immer pünktlich	ist immer pünktlich

Zentrale Abschlussprüfungen in BÜA

Hauptschulabschluss:

Teilnahme an den zentralen Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch und Mathematik, sowie an der schulinternen Projektprüfung im Berufsbildenden Unterricht (BBU). Erlangung des QHSA nicht möglich.

Mittlerer Abschluss:

Teilnahme an den zentralen Abschlussprüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch sowie schulinterne Prüfung im Berufsbildenden Unterricht

Stundenplan - Beispiel Stufe I

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. + 2.	BBU	BBU	Profilgruppe	Rel/Ethik	(Englisch)
	BBU	BBU	Profilgruppe	Deutsch	PoWi
3. + 4.	BBU	BBU	Mathe	Deutsch	Mathe
	BBU	BBU	Mathe	Profilgruppe	Deutsch
5. + 6.	BBU	BBU	(Englisch)	Profilgruppe	
	BBU	BBU	(Englisch)	Sport	
7. + 8.				Sport	

Stundenplan - Beispiel Stufe II

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1. + 2.	Deutsch	Deutsch	Profilgruppe	BBU	Deutsch
	Deutsch	Deutsch	Profilgruppe	BBU	Mathe
3. + 4.	NaWi	Rel/Ethik	Mathe	BBU	Englisch
	NaWi	Politik	Mathe	BBU	Sport
5. + 6.	Englisch	Mathe	Englisch	BBU	Sport
	Englisch	Mathe	Englisch	BBU	
7. + 8.				BBU	

Schwerpunkte in BÜA

Schwerpunkte	Berufliche Schulen
Büromanagement Handel Lagerlogistik	Friedrich-List-Schule Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar und Wolfhagen Martin-Luther-King-Schule Paul-Julius-von-Reuter-Schule
Metalltechnik Elektrotechnik	Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar und Wolfhagen Max-Eyth-Schule Oskar-von-Miller-Schule Willy-Brandt-Schule
Fahrzeugtechnik	Oskar-von-Miller-Schule

Schwerpunkte in BÜA

Schwerpunkte	Berufliche Schulen
Holztechnik	Arnold-Bode-Schule Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar und Wolfhagen Willy-Brandt-Schule
Bautechnik Farbtechnik/Raum- gestaltung	Arnold-Bode-Schule
Ernährung/Gastronomie/ Hauswirtschaft	Elisabeth-Knippling-Schule Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar und Wolfhagen Willy-Brandt-Schule

Schwerpunkte in BÜA

Schwerpunkte	Berufliche Schulen
Körperpflege	Elisabeth-Knipping-Schule
Textiltechnik	Elisabeth-Knipping-Schule Willy-Brandt-Schule
Agrartechnik	Willy-Brandt-Schule
Gesundheits- /Krankenpflege	Willy-Brandt-Schule
Sozialwesen	Herwig-Blankertz-Schule Hofgeismar Willy-Brandt-Schule

Fragen?

BÜA I + II

Berufsfachschule zum Übergang in
Ausbildung

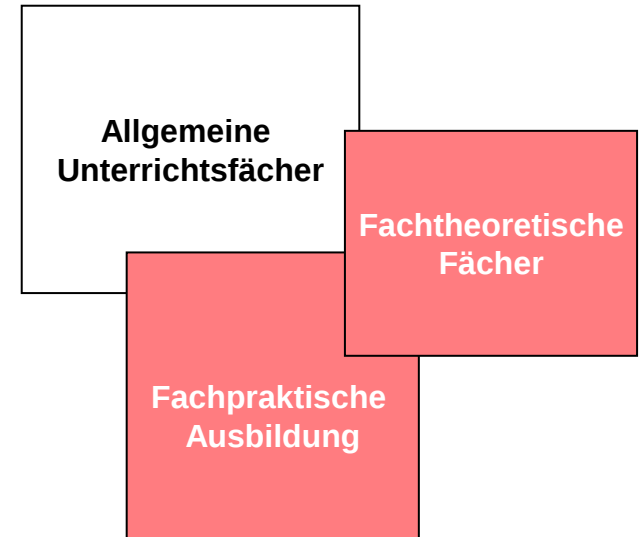
Berufliches Schulwesen

**Mehrjährige
Berufsfachschule
mit Berufsabschluss**

Mehrjährige Berufsfachschule mit Berufsabschluss

Ziele:

- Erwerb eines Berufsabschlusses
- Fortsetzung der allgemeinen Bildung
- Erwerb eines mittleren Abschlusses oder der Fachhochschulreife



Fachrichtungen

**Ausbildungsberuf
Maßschneiderin / Maßschneider**

Schwerpunkt:
Damenschneiderin / Damenschneider



Aufnahmevoraussetzungen

- **Hauptschulabschluss oder gleichwertiger Abschluss**

Fragen?

**Mehrjährige
Berufsfachschule
mit Berufsabschluss**

Berufliches Schulwesen

Pusch B

Zielgruppe

Lernende ohne Hauptschulabschluss

- Die verlängerte Vollzeitschulpflicht ist erfüllt
- Maximal 18 Jahre alt
- Ohne Ausbildungsplatz
- Erhebliche Lern- und Leistungsrückstände
- Lernende aus dem Bereich Inklusion

Ziele

Hauptschulabschluss oder qualifizierter Hauptschulabschluss

- Ausbildungsreife
- Förderung von Berufs- und Lebenserfahrungen
- Förderung der sozialen und personalen Kompetenzen

Pusch B

Maßnahmen

- Gruppengrößen von 9-15 Lernenden
- Intensive pädagogische und sozialpädagogische Betreuung der Lernenden
- Begleitete Betriebspraktika
- Stärkung des Selbstwertgefühls und der Könnenserfahrungen
- Förderunterricht in Mathematik und Deutsch/DAZ

Berufsfelder



Ernährung und Hauswirtschaft

Elektrotechnik

Metalltechnik

Berufsfelder



Ernährung und Hauswirtschaft

Textiltechnik

Körperpflege



Berufsfelder



Elektrotechnik

Metalltechnik

Fragen?

Pusch B

Fristen zur Anmeldung

Anmeldefrist für die Schulformen:

bis zum 15. Februar

bei der abgebenden Schule

Terminübersicht

Schule	Titel	Datum	Uhrzeit
Herwig-Blankertz-Schule – WOH	Infoveranstaltung	24.11.2020	18.30 Uhr
Paul-Julius-von-Reuter-Schule	Infoabend	25.11.2020	ab 19 Uhr
Herwig-Blankertz-Schule – HOG	Infoveranstaltung	25.11.2020	18.30 Uhr
Oskar-von-Miller-Schule	Informationsabend	26.11.2020	ab 17.30 Uhr
Willy-Brandt-Schule	Infotag	26.11.2020	15-18 Uhr
Max-Eyth-Schule	Tag der Information	27.11.2020	Nur nach Voranmeldung
Arnold-Bode-Schule	Infotag	28.11.2020	9-13 Uhr
Max-Eyth-Schule	Tag der Information	28.11.2020	Nur nach Voranmeldung
Elisabeth-Knipping-Schule	Infotag	02.12.2020	16-19 Uhr
Friedrich-List-Schule	Infoabend	02.12.2020	18 Uhr
Friedrich-List-Schule	Infonachmittag	11.12.2020	15 Uhr
Max-Eyth-Schule	Infoabend	18.01.2020	Nur nach Voranmeldung
Max-Eyth-Schule	Schnuppernachmittage	Jan. 2021	Nur nach Voranmeldung

Präsentation als PDF-Datei



**Möchten Sie diese
Präsentation per Mail
 zugesandt bekommen?**

**Dann nutzen Sie gerne
unser Onlineformular
mittels QR-Code!**

Vielen Dank für Ihr Interesse!

Auf Wiedersehen in Ihren beruflichen Schulen!